

Gemeindenachrichten Hölstein

vom 3. August 2020

Umsichtiger Umgang mit Feuerwerk im Siedlungsgebiet

Unter diesem Titel rief der Kantonale Krisenstab zur Vorsicht angesichts der herrschenden Waldbrandgefahr vor dem Nationalfeiertag auf. Zwar mussten die Kontrollorgane nicht einschreiten wegen Feuermachen im Wald oder am Waldrand oder wegen Abbrennen von Feuerwerk zu nah am Wald. Aber es waren die Reinigungskräfte der Gemeinde, die nach den Feierlichkeiten stark gefordert waren. Es bot sich nämlich auf vielen öffentlichen Strassen und Plätzen teilweise ein bedenkliches Bild. Überreste von Feuerwerk-Utensilien lagen an einzelnen Stellen breit verstreut und in einer kaum dagewesenen Menge.

Am 1. August darf Feuerwerk sein. Feuerwerk am 1. August soll einem selbst Freude machen und bei anderen Freude auslösen. Feuerwerk scheint gerade in der jetzigen Zeit für viele Menschen bedeutsamer als sonst zu sein. So nahm es wohl mancher und manche als selbstverständlich auf sich, Feuerwerks- und Knallkörper im Handel zu kaufen und vom Geschäft nach Hause zu tragen. Von dort wurde dann zum einen oder anderen öffentlichen Platz getragen, damit es dort abgebrannt werden konnte. Es wäre schön gewesen, wenn es genauso selbstverständlich gewesen wäre, dass die Überreste nach der Aktion eingesammelt und wieder nachhause gebracht worden wären und das Wegräumen nicht einfach irgendwelchen anderen überlassen worden wäre, wenn möglich in der Überzeugung, dass man dafür ja Steuern zahlt.

Situation Grundwasser

Verschiedene Gemeinden im Baselbiet, auch im Waldenburgerthal, haben wegen der sommerlichen Hitze in den letzten Tagen zum Wassersparen aufgerufen. Das Brunnenmeister-Unternehmen von Hölstein bestätigt, dass der momentane Stand des Grundwasserpegels noch nicht besorgniserregend ist. Der Wasserbedarf der Gemeinde kann derzeit noch ohne Probleme gedeckt werden. Auch die Dorfbrunnen können in Betrieb bleiben. Die Situation wird allerdings im Auge behalten. Je nach Witterung könnten sich die Verhältnisse allenfalls kurzfristig ändern.

Gemeindeversammlung am 10. August

Am kommenden Montag, 10. August, um 20.00 Uhr, in der Rübmatthalle.

Jeder einzelne Teilnehmer und jede einzelne Teilnehmerin ist für den persönlichen Schutz durch Abstandswahrung und Händehygiene selbst verantwortlich. Sitzplätze müssen geordnet der Reihe nach eingenommen werden. Nur zwei Personen aus dem gleichen Haushalt können direkt nebeneinander sitzen. Für alle anderen gilt der bekannte Abstand von 1.5 Meter. Wer sich wohler fühlt, kann eine Schutzmaske tragen.

Traktanden: Rechnungsabschluss 2019, Kreditanträge zur Erneuerung von Wasserleitungen und für eine Erweiterung des Wärmeverbunds, Reglementsanpassungen.

Gemeinde Hölstein